



Evangelischer Iraner berät Kirchengemeinden bei der Integration von Flüchtlingen

Gholamreza Sadeghinejad (40), kurz Reza, wird am 16. Februar in Nürnberg von Kirchenrat Michael Wolf eingeführt auf der Projektstelle „Geistliche Beheimatung getaufter Geflüchteter“. Gleichzeitig wird er von Regionalbischof Stefan Ark Nitsche zum Prädikanten berufen und eingeführt.

Reza, gebürtiger Iraner, wird Ansprechpartner sein für alle Kirchengemeinden in Bayern, die mit getauften Geflüchteten aus dem Iran arbeiten. Er unterstützt Gemeinden bei Kursen zur Vorbereitung auf die Taufe, bei Glaubenskursen, Bibelstunden für Perser oder auch persischsprachigen Gottesdiensten.

Derzeit bietet er in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gemeindedienst einen Theologie-Kurs für Iraner an. Die Kursteilnehmer sollen danach als Multiplikatoren und Ansprechpartner für getaufte Iraner in Bayern arbeiten.

Reza stammt aus dem Iran, ist seit einigen Jahren in Deutschland und hat an der theologisch-pädagogischen Ausbildungsstätte Johanneum in Wuppertal seine Ausbildung gemacht.

Das Foto von Gholamreza Sadeghinejad ist zum Abdruck freigegeben. Quelle: ELKB

Kontakt: gholamreza.sadeghinejad@elkb.de

München, 10. Februar 2020
Johannes Minkus, Pressesprecher